

Indefinitpronomen – Übungen

Setze passende Indefinitpronomen ein.

Die neuen Kleider des Kaisers

Vor vielen Jahren lebte ein Kaiser, dem seine Kleidung so wichtig war, dass er (1)_____ dafür ausgab. Er kümmerte sich sonst um (2)_____ und (3)_____. Eines Tages kamen zwei Betrüger in die Stadt. Sie gaben sich für Schneider aus und sagten, dass sie (4)_____ ganz Besonderes nähen würden. Ihre Kleidung sei für (5)_____ unsichtbar, die dumm seien. Der Kaiser war begeistert und bestellte die Kleider. Die Betrüger taten so, als ob sie arbeiten würden, aber sie machten (6)_____. Schon bald sprach (7)_____ von den schönen neuen Kleidern – (8)_____ hatte nicht davon gehört. Nun wollte auch der Kaiser selbst seine neuen Kleider sehen. Zusammen mit (9)_____ seinen Dienern ging er zu den Betrügern. Diese präsentierten (10)_____, griffen aber in Wirklichkeit nur in die Luft. Der Kaiser war schockiert – denn er sah (11)_____! Natürlich sahen (12)_____ (13)_____, aber (14)_____ wollte es zugeben. Der Kaiser beschloss, die neuen Kleider beim nächsten großen Hoffest zu tragen. Das Fest begann und der Kaiser ging vor (15)_____ Menschen durch die Straßen. (16)_____ wollte sich anmerken lassen, dass er (17)_____ sehen konnte. Doch dann geschah es! Ein kleines Kind rief: „Aber er hat ja (18)_____ an!“ Bald rief (19)_____: „Aber er hat ja gar (20)_____ an!“ In diesem Moment verstand der Kaiser, dass er betrogen wurde und dachte: „Als Kaiser kann (21)_____ (22)_____ vertrauen! (23)_____ möchte (24)_____ nur sagen, was (25)_____ hören möchte.“ Aber jetzt war es zu spät – der Kaiser musste weitergehen.